



Präventionskonzept zum Kinderschutz

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung
2. Ziele des Präventionskonzepts
3. Maßnahmen des Präventionskonzepts

1. Einleitung

Als Sportverein mit einer sehr großen Nachwuchsabteilung ist sich der SV Stahl Brotterode-Trusetal bewusst eine besondere Verantwortung im Umgang mit den uns anvertrauten jungen Menschen zu haben. Die Kinder und Jugendlichen sollten sich in unserem Verein wohl fühlen und vor jeglicher Art von Gewalt geschützt sein. Dadurch sollen sie frei ihren Sport ausüben und ihre Persönlichkeit entwickeln können.

Mit diesem Präventionskonzept möchte der SV Stahl Brotterode-Trusetal das Thema Kinderschutz sensibilisieren.

2. Ziele des Präventionskonzepts

Die Ziele unseres Präventionskonzepts sind:

- Schutz der Kinder und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt
- Stärkung der Persönlichkeiten der Kinder und Jugendlichen
- Handlungssicherheit und Handlungskompetenz für alle im Verein tätigen Personen entwickeln und stärken
- Einen klaren Kommunikationsweg und Ansprechpartner schaffen
- Sensibilisierung und Aufmerksamkeit schaffen, so dass sich die Kinder und Jugendlichen bei Problemen ernst genommen fühlen und sich erwachsenen Personen anvertrauen können



3. Maßnahmen des Präventionskonzepts

- a.) Ernennung eines Kinderschutzbeauftragten
- b.) Veröffentlichung von Informationen zum Kinderschutz auf der Homepage des Vereins
- c.) Vermittlung von Handlungskompetenzen
 - a. Thematisierung des Präventionskonzepts einmal jährlich in einer Trainersitzung
 - b. Fortbildung der Übungsleiter
- d.) Erarbeitung eines vereinseigenen Ehrenkodex für alle Trainer und Vorstandsmitglieder
- e.) Transparenz bei Training und Wettkampf schaffen
- f.) Überprüfung der Eignung der Trainer und Vorstandsmitglieder
 - a. Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
 - b. Bestätigung des Einhaltens des Ehrenkodex des Vereins

a.) Ernennung eines Kinderschutzbeauftragten

Der SV Stahl Brotterode-Trusetal ernennt ein volljähriges Vereinsmitglied zum Beauftragten für Kinderschutz. Das Vereinsmitglied besitzt die notwendige Qualifikation des Landessportbundes und dient allen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern, sowie allen Vereinsmitgliedern als vertrauensvoller Ansprechpartner.

Aufgaben des Kinderschutzbeauftragten:

- vertrauensvoller Ansprechpartner für alle Vereinsmitglieder (Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige, Übungsleiter, Funktionäre)
- Überprüfung der Eignung der Übungsleiter
- Vermittlung von Wissen zum Thema Kinderschutz an andere Vereinsmitglieder
- Erweiterung von Wissen zum Thema Kinderschutz

b.) Veröffentlichung von Informationen zum Kinderschutz auf der Homepage des Vereins

Auf der Homepage des Vereins wird eine Seite zum Kinderschutz eingerichtet. Auf dieser Seite sind alle wichtigen Informationen und der Ansprechpartner des Vereins hinterlegt. Durch diese öffentlich klare Haltung unseres Vereins sollen mögliche Täter verschreckt werden.



c.) Vermittlung von Handlungskompetenzen

- a. Thematisierung des Präventionskonzepts einmal jährlich in einer Trainersitzung

Mindestens einmal im Jahr findet eine Trainersitzung mit allen Trainern statt. Zu diesem Termin wird das Thema Kinderschutz anhand dieses Präventionskonzeptes besprochen. Das Treffen dient als Erfahrungsaustausch und zur Klärung möglicher Fragen.

- b. Fortbildung der Übungsleiter

Wir bieten allen Trainern im Verein die Möglichkeit sich individuell fortzubilden. Die Kosten der Fortbildung kann der Verein nach Absprach komplett übernehmen. Ziel ist es, dass jeder Trainer eine Übungsleiterqualifikation absolviert hat.

d.) Erarbeitung eines vereinseigenen Ehrenkodex für alle Trainer und Vorstandsmitglieder

Der Verhaltenskodex des SV Stahl Brotterode-Trusetal, welcher in Anlehnung an den Ehrenkodex des LSB Thüringen erstellt wurde, ist verpflichtend für alle Trainer sowie alle Vorstandsmitglieder zu unterschreiben. Zudem ist der Ehrenkodex des LSB Thüringen zu unterschreiben.

Ehrenkodex des SV Stahl Brotterode-Trusetal: siehe Anlage A
Ehrenkodex des LSB Thüringen: siehe Anlage B

e.) Transparenz bei Training und Wettkampf schaffen

Bei allen Trainingseinheiten, Spielen oder Turnieren haben Eltern und Familienangehörige die Möglichkeit des Zuschauens. Dabei ist zwingend darauf zu achten, dass ausreichend Abstand gehalten wird und nicht in die Trainertätigkeit eingegriffen wird.



f.) Überprüfung der Eignung der Trainer und Vorstandsmitglieder

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Alle Trainer und Vorstandsmitglieder verpflichten sich ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Dieses wird datenschutzkonform hinterlegt.

- Bestätigung des Einhaltens des Ehrenkodex des Vereins

Jeder Trainer und jedes Vorstandsmitglied unterzeichnet den Ehrenkodex des Vereins und versichert somit dessen Einhaltung.

Brotterode-Trusetal, den 20.10.2025



Marian Schuster
Vereinsvorsitzender



Ehrenkodex

SV Stahl Brotterode-Trusetal e.V.

für alle beim SV Stahl Brotterode-Trusetal Tätigen, die Mädchen und Jungen und/oder junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen

Hiermit verpflichtet sich der Unterzeichnende:

- Ich respektiere die Individualität jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen.
- Ich leite die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Entwicklung von angemessenen sozialen Kompetenzen an.
- Ich achte auf die Rechte der körperlichen Unversehrtheit der Kinder und Jugendlichen und über keinerlei Art von Gewalt aus, sei es physischer, psychischer oder sexueller Art.
- Ich melde jegliche Art von Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Vereinsumfeld an den Kinderschutzbeauftragten.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen jegliche Art von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie Sexismus.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ausreichende Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich achte bei den sportlichen Angeboten auf Alter und Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen.
- Ich trage dafür Sorge, dass die Regeln des Fußballsports eingehalten werden.
- Ich kläre die Kinder und Jugendlichen altersgerecht zu Doping und Medikamentenmissbrauch auf.
- Ich bin bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.
- Ich bin stets ein Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen und stehe für die Einhaltung der Regeln des Sports sowie den zwischenmenschlichen Regeln.
- Ich handele nach den Gesetzen des Fair-Play.

Ort: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____

Anlage B:



EHRENKODEX

für alle ehrenamtlich und hauptberuflich im Sport Tätigen, die Mädchen und Jungen und/oder junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen.

Hiermit verpflichtet sich der Unterzeichnende:

- Ich achte die Eigenart jedes Kindes und Jugendlichen und helfe, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- Ich leite Kinder und Jugendliche bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber an,
- Ich achte das Recht des mir anvertrauten Kindes und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art - aus,
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus,
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten,
- Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze kind- und jugendgerechte Methoden ein,
- Ich trage dafür Sorge, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden,
- Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation,
- Ich bin Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, vermittele stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln und handele nach den Gesetzen des Fair-Play,
- Ich bin bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex'. Ich verpflichte mich einzutreten, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstochen wird.

Ort: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____